



Zukunftskommission Landwirtschaft

Geschäftsstelle

z.H. Herrn Prof. Dr. Peter Strohschneider

Berlin, 07.12.2020

## Käfighaltung in der Landwirtschaft hat keine Zukunft

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Strohschneider,

die Nutzung von Käfigen in der landwirtschaftlichen Tierhaltung wird laut einer aktuellen Umfrage, die im Auftrag von Animal Equality, Compassion in World Farming, Humane Society International – Europe, VIER PFOTEN, WeMove Europe and World Animal Protection Netherlands im September 2020 durchgeführt wurde<sup>1</sup>, von 81% der deutschen Bürger:innen als Tierquälerei bewertet. Laut derselben Umfrage unterstützen mehr als drei Viertel ein Verbot der Käfighaltung. Die Aufgabe der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) ist die Entwicklung von Empfehlungen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft, die von der Bevölkerung akzeptiert wird. Um diese Ziele zu erreichen, ist die Abschaffung der Käfighaltung, einhergehend mit weiteren Maßnahmen für den Tier- und Umweltschutz, essenziell.

<sup>1</sup> Alle Zahlen stammen, sofern nicht anders angegeben, von YouGov Plc. Die Stichprobengröße in Deutschland betrug 2.156 Erwachsene. Die Feldforschung wurde zwischen dem 23. Und 25. September 2020 durchgeführt. Die Erhebungen wurden online durchgeführt. Die Daten wurden gewichtet und sind repräsentativ für alle deutschen Erwachsenen (über 18 Jahre). Weitere Informationen wurden diesem Brief beigelegt.

Am 02. Oktober 2020 wurde die erste erfolgreiche Europäische Bürger:inneninitiative (EBI) für Tiere in landwirtschaftlicher Haltung an die Europäische Kommission übergeben.<sup>2</sup> *End the Cage Age* ist erst die sechste EBI seit der Einführung dieses Instruments im Jahr 2012, die erfolgreich alle Hürden genommen hat. Die 1,4 Millionen Unterschriften aus ganz Europa sowie die oben zitierte Umfrage zeigen eindrücklich, dass diese Haltungsform weder gesellschaftlich akzeptiert ist noch Zukunft hat. Deshalb möchten wir Sie bitten, den Ausstieg aus der Käfighaltung bei allen betroffenen Tierarten auf die Tagesordnung der Sitzung der ZKL am **14. Dezember 2020** zu setzen und die folgenden Forderungen zu diskutieren und in den Abschlussbericht aufzunehmen:

- **Deutschland setzt sich in der EU für ein Verbot der Käfighaltung ein und unterstützt die EBI im Rat der EU. Konsequenterweise muss das Verbot auch für importierte und verarbeitete Produkte gelten.**
- **Die ZKL bekennt sich zu einer landwirtschaftlichen Tierhaltung ohne Käfige und schlägt konkrete Schritte vor, wie Deutschland die Abschaffung der Käfighaltung in der EU voranbringen kann. Dazu gehört z.B. auch, die Herstellung und den Export von Käfigsystemen sowie die Übernahme von Exportkreditgarantien durch die Bundesregierung zu stoppen.**<sup>3</sup>

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen außerdem den neuen Bericht des *Institute for European Environmental Policy* (IEEP)<sup>4</sup>, der im Auftrag von Compassion in World Farming erstellt wurde. Der Bericht befasst sich mit den ökologischen und sozioökonomischen Folgen einer Abschaffung der Käfighaltung in der EU und zeigt: Die Abschaffung kann direkt zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele beitragen und ist ein Schritt, um den dringend notwendigen Umbau der Tierhaltung voranzubringen. Darüber hinaus lässt sie sich in den untersuchten Sektoren gewinnbringend an weitere Umweltschutzmaßnahmen koppeln, wie sie zuletzt auch vom Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) vorgeschlagen wurden.<sup>5</sup> Zum Beispiel trägt eine Verringerung der Tierbestände oder die Reduktion von Eiweißimporten zur Ökologisierung der landwirtschaftlichen Tierhaltung bei.

In einigen Mitgliedstaaten, auch in Deutschland, gelten bereits heute weitergehende Regelungen als auf EU-Ebene, z.B. bei Legehennen.<sup>6</sup> Von einer EU-weiten Regelung profitieren nicht nur die Tiere, sondern auch die landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland, weil dann in allen Mitgliedstaaten ohne

---

<sup>2</sup> Europäische Union (2020): European Citizen's Initiative, End the Cage Age, online: [https://europa.eu/citizens-initiative/initiatives/details/2018/000004\\_en](https://europa.eu/citizens-initiative/initiatives/details/2018/000004_en)

<sup>3</sup> Deutscher Bundestag, Drs. 19/9655: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/19/096/1909655.pdf>

<sup>4</sup> Kollenda, E., Baldock, D., Hiller, N. and Lorant A. (2020) [Transitioning towards cage-free farming in the EU: Assessment of environmental and socio-economic impacts of increased animal welfare standards](#). Policy report by the Institute for European Environmental Policy, Brussels & London.

<sup>5</sup> WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (2020): *Landwende im Anthropozän: Von der Konkurrenz zur Integration*. Berlin: WBGU.

<sup>6</sup> Alle aktuellen Zahlen und Informationen zu Käfighaltung in der EU finden Sie in diesem Bericht: Compassion in World Farming International (2020): [End the Cage Age. Why the EU must stop caging farm animals](#).

Käfige produziert werden muss. Handlungsempfehlungen sowie Beispiele und wirtschaftlich tragfähige Alternativen finden Sie im Bericht in Form von Fallstudien vorgestellt.<sup>7</sup> Hinsichtlich der Finanzierung sei erwähnt, dass laut der oben genannten Umfrage 80% der Bundesbürger:innen die Umverteilung von bereits vorhandenen Geldern in der Agrarförderung zur Unterstützung der Abschaffung der Käfighaltung für gerechtfertigt halten.

**Wir möchten Sie bitten, das Anliegen der Bürger:inneninitiative und den Bericht des IEEP in der ZKL zu besprechen. Eine Tierhaltung, die nur mit der Nutzung von Käfigen funktioniert, gehört weder ins 21. Jahrhundert noch hat sie Zukunft.** In den kommenden Wochen und Monaten werden sich die Europäische Kommission und das Europäische Parlament mit dem Anliegen der EBI befassen. Die Kommission hat bereits vor der Übergabe entsprechende Schritte unternommen und zeigt sich sehr aufgeschlossen. Zum Beispiel wurde die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) beauftragt, sich mit der Käfighaltung zu befassen und eine wissenschaftsbasierte Überarbeitung der Tierschutzgesetzgebung wurde in der *Farm to Fork*-Strategie angekündigt. Auch immer mehr Mitgliedstaaten begeben sich auf diesen Weg. So hat beispielsweise die Tschechische Republik im Rat der EU ein EU-weites Verbot der Käfighaltung von Legehennen eingebracht, was von zahlreichen Mitgliedstaaten begrüßt wurde.<sup>8</sup> Erst in der vergangenen Woche hat das Europäische Parlament einen Bericht veröffentlicht, der zeigt, dass der Ausstieg aus der Käfighaltung möglich ist und verschiedene kurz- und langfristige Maßnahmen empfiehlt.<sup>9</sup>

Die Haltung von Tieren im Käfig ist weder mit den Europäischen Verträgen (Artikel 13 AEUV) noch dem deutschen Tierschutzgesetz vereinbar, was zahlreiche juristische Gutachten und Urteile bestätigen. Auch der zivilgesellschaftliche Protest gegen Käfighaltung nimmt hierzulande zu, zuletzt besonders gegen Kastenstände. Die 474.753 Unterstützungsbekundungen, die allein in Deutschland im Rahmen der EBI verifiziert wurden, sowie die neue Umfrage, bezeugen, dass Deutschland beim Thema Tierschutz in der Landwirtschaft eine Vorreiterrolle einnehmen und ambitionierte Konzepte für die Landwirtschaft der Zukunft entwickeln und vorantreiben muss. **Die Zukunftskommission Landwirtschaft**

---

<sup>7</sup> Der Bericht des IEEP zeigt auf, wie durch eine Abschaffung der Käfighaltung Synergien für Menschen im ländlichen Raum, die Wertschöpfung und die Umweltbilanz der landwirtschaftlichen Tierhaltung in ganz Europa genutzt werden können. Er wurde der Öffentlichkeit am 13. Oktober 2020 im Rahmen eines Webinars vorgestellt. Zu Wort kamen unter anderem das IEEP, MEPs der Cage-free Working Group des Europäischen Parlaments und ein Vertreter der Europäischen Kommission. Eine Aufzeichnung des Webinars können Sie [hier](#) ansehen. Um die ressortübergreifende Arbeit am Thema landwirtschaftliche Tierhaltung anzuregen, haben wir den Bericht am 30. Oktober 2020 an die Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, die Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie den Bundesminister für Arbeit und Soziales gesendet.

<sup>8</sup> Ministry of Agriculture of the Czech Republic (2020): [Ministr zemědělství: Jednotný trh by měl být spravedlivý. Klecové chovy nosnic by měly skončit v celé Evropské unii.](#) Press Release.

<sup>9</sup> Europäisches Parlament (2020): [End the cage age. Looking for alternatives.](#) Study requested by the PETI Committee.

**hat die Möglichkeit und Aufgabe, diesen Weg mitzubestimmen. Ein notwendiger Schritt muss hierbei das Ende der Käfighaltung sein.**

Wir stehen Ihnen selbstverständlich für Rückfragen per E-Mail oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung und stellen Ihnen auch gerne weiterführendes Material bereit, z. B. zu alternativen Haltungssystemen oder wissenschaftliche Arbeiten zum Einfluss der Haltung im Käfig auf verschiedene Tierarten und -gruppen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre gemeinsame Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt

Animal Equality

Animals United

Bundesverband Tierschutz

bmt Bund gegen Missbrauch der Tiere

Compassion in World Farming

Deutsches Tierschutzbüro

Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner

Menschen für Tierrechte Baden-Württemberg

PROVIEH

Schutzengel für Tiere

Tierärzte für verantwortbare Landwirtschaft

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz